

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 46 (1989)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

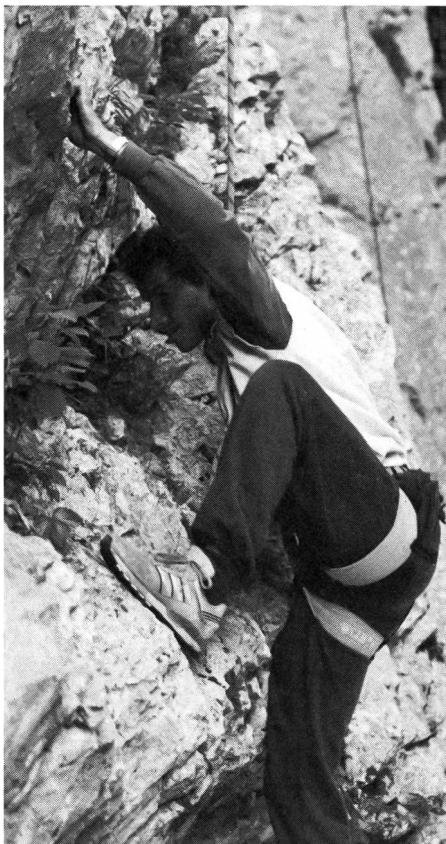
sich anschliessend mit einem Freuden-schrei ins Seil wirft. Beim Abseilen stösst sie sich immer wieder vom Fels ab, pendelt zur Wand heraus und kostet den scheinbar schwerelosen Zustand aus. Oder der sehbehinderte Roland, wie er in perfekter Spreiztechnik eine Verschneidung angeht, wie er mit letzter Konzentration seine gesamte Energie auf einen Punkt lenkt.

Tief beeindruckt vom Mut und vom Ge-schick unserer neuen Freunde begeben wir uns auf den Abstieg.»

Unten im Wald wurde uns schmerzlich bewusst, was es heisst, mit einer Behinderung zu leben; hier wo jeder Stein, jeder Wurzelstock zum ernsthaften Hindernis werden kann.

Mehr noch waren wir beeindruckt, ja beschämt von der Begeisterung und der Lebensfreude, der wir begegnen durften. ■

Lass mich nicht bitten, vor Gefahr bewahrt zu werden, sondern ihr furchtlos zu begegnen. Lass mich nicht das Ende der Schmerzen er-flehen, sondern das Herz, das sie besiegt. (Tagore)



*Urs Rehmann, Verfasser des Teilnehmerberichts: «Sich in den Berg hineinfühlen...»*

## Arbeitsgruppe «Expertisen bei Bergunfällen» Kontakt- und Weiterbildungstagung 1988

**«Wer fahrlässig den Tod ei-nes Menschen verursacht, wird mit Gefängnis oder Busse bestraft.»**

Mit diesen Worten umschreibt unser Strafgesetzbuch die Rechtssituation bei Bergunfällen. Dies gilt vor allem für die Inhaber einer Garantenstellung, also Bergführer, Tourenleiter, J+S-Leiter, Patrouillenführer usw. Die Justiz hat jeweils abzuklären, ob allenfalls eine **Fahrlässigkeit** vorliegt. Sie kann (aber muss nicht) eine **Expertise zur ge-nauerer Erfassung des Sachver-halts** einholen.

Jeder Unfall ist allerdings einmalig. Um die Komplexität bei Bergunfällen besser zu erfassen, haben sich alle massgeblich an der Gebirgsausbildung in der Schweiz beteiligten Institutionen zur Zusammenarbeit entschlossen. Aus diesem Grunde konstituierte sich vor 1½ Jahren die **Arbeitsgruppe «Expertisen bei Bergunfällen»**, die neben einem Juristen von je einem Vertreter des SAC, des Schweiz. Bergführerverban-des, der ESSM und der Armee be-schickt wird. Anlaufstelle ist die Ge-schäftsstelle des SAC in Bern.

### Ein Netz von Experten

In der Zwischenzeit wurde ein **Netz von Experten** über die ganze Schweiz aufgebaut. Diese traten bereits in Aktion (zurzeit sind mehrere Fälle hängig). Sie sehen dieses Vertrauen in die neue Struktur als Verpflichtung, in Zukunft noch bessere Expertisen zu liefern.

Diesem Ziel war die **Weiterbildungsta-gung in Andermatt** gewidmet. Fast alle angeschriebenen Experten haben der Einladung Folge geleistet. In einem Ein-gangsreferat ging U. Kölliker auf die Rechtssituation ein. Dabei wurde klar, welchen Stellenwert dem Gutachten in einem strafrechtlichen Verfahren zu-kommt. Wichtig ist neben der grösstmöglichen Objektivität der präzise sprachliche Ausdruck und eine klare Kompetenzabgrenzung.

Anhand von Beispielen und eines Merkblattes wurde ein möglicher Aufbau erarbeitet.

Die Hauptarbeit lag auf dem Fallstu-dium. Im Plenum wurden 3 typische Fälle vorgestellt:

- Ausrutschunfall (anseilen oder nicht)
- Mitverantwortung bei fremden Seil-schaften (helfen oder nicht)
- Klettergartenunfall (falsche Seilmani-pulation)

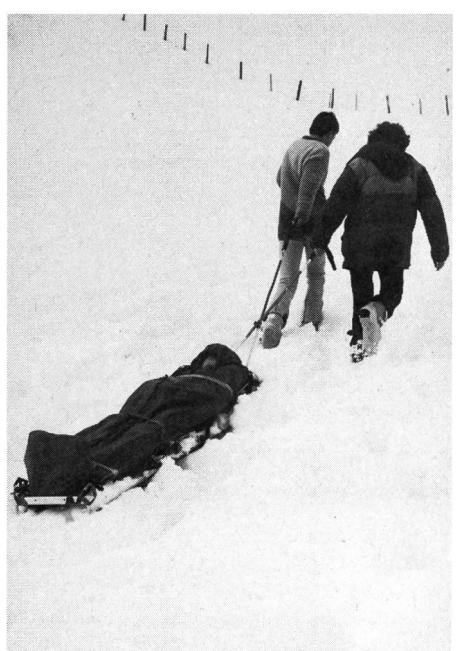
### Expertisen im Vergleich

Man war gespannt auf die Auswertung. Der Vergleich zwischen den einzelnen Expertisen war sehr aufschlussreich. Im Fazit unterschieden sich die ver-schiedenen Berichte meistens kaum, in Form, Gestaltung, Aufbau und Darstel-lung des Sachverhalts jedoch erheblich. Alle haben von diesem intensiven Austausch profitiert. Zusammenfas-send wurden einige Punkte festge-halten:

- Der Sachverhalt muss so dargestellt werden, dass der Nicht-Alpinist sich den Unfallablauf und die Unfallursa-che genau vorstellen kann. Zeichnungen und Modelle können sehr hilfreich sein.
- Die sprachliche Formulierung ist sehr sorgfältig zu wählen. Es emp-fiehlt sich, den Entwurf einem be-freundeten Juristen zu zeigen und/ oder noch einmal darüber zu schlafen.
- Fazit und persönliche Meinung sind sehr vorsichtig zu äussern und klar als solche darzustellen.
- Unabhängigkeit und Objektivität sind oberstes Prinzip. Für einen Freund kann man ebensowenig ein Gutachten erstellen wie für einen Feind. Am besten ist es, wenn man keine der betroffenen Personen kennt.

In der Schlussdiskussion wurde die Notwendigkeit dieser Tagung unterstrichen und mehrfach der Wunsch nach einer periodischen Wiederholung ge-äußert. Dem SAC gebührt Dank für seine grosszügige finanzielle Unterstüt-zung, den übrigen Institutionen für die erfreuliche Zusammenheit.

Im Namen der Arbeitsgruppe: Walter Josi, J+S-Fachleiter Bergsteigen ESSM ■



# Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen,  
wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:  
**Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.**

Der Beginn der Lehrgänge ist jederzeit möglich – das Studium ist  
unabhängig von Wohnort und Berufssarbeit.



## Einzelfächer

im Fernunterricht, von der Anfängerstufe bis zum  
Hochschulniveau; Studienbeginn auf jeder Stufe  
möglich.

Englisch • Französisch • Italienisch  
Spanisch • Latein

mit dem eingebauten Tonkassettenprogramm seriös  
und trotzdem bequem zu erlernen.

## Deutsche Sprache

Deutsche Literatur • Praktisches Deutsch

## Erziehungs- und Entwicklungspsychologie

Psychologie • Soziologie • Politologie  
Philosophie

Weltgeschichte • Schweizergeschichte  
Geographie

Algebra und Analysis • Geometrie • DG

Physik • Chemie • Biologie

Buchhaltung • Informatik/EDV  
Betriebswirtschaftslehre  
Volkswirtschaftslehre usw.

Geschäftskorrespondenz  
Maschinenschreiben

## Diplomstudiengänge

in der Verbundmethode Fernunterricht-mündlicher Seminarunterricht. Qualitätsbeweis: über 10 000 Erfolge in staatlichen Prüfungen bei überdurchschnittlichen Erfolgsquoten.

Eidg. Matur Typus B, C, D

Eidg. Wirtschaftsmatur

Hochschulaufnahmeprüfung (ETH/HSG)

Bürofachdiplom VSH • Handelsdiplom VSH

Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Englischdiplome Universität Cambridge

Französischdiplome Alliance Française Paris

Italienischdiplome Universität Perugia

Spanischdiplome Universität Barcelona

Deutschdiplome Zürcher Handelskammer

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV

Eidg. Fachausweis Analytiker-Programmierer

Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker

Eidg. Fachausweis Organisator

Eidg. Fachausweis Buchhalter

Eidg. Diplom Buchhalter/Controller

Eidg. Fachausweis Treuhänder

Eidg. Diplom Bankfachleute

## IMAKA-Diplomstudiengänge:

Management-Diplom IMAKA

Eidg. Diplom Verkaufsleiter

Diplom Wirtschaftsingenieur STV

Diplom Personalassistent ZGP

Chefsekretärinnen-Diplom IMAKA

## Informationscoupon

An die AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich

(Gewünschtes bitte ankreuzen )

Ihr ausführliches AKAD-Unterrichtsprogramm

Mich interessieren nur (oder zusätzlich)

IMAKA-Diplomstudiengänge

Technische Kurse  Zeichnen und Malen

Name: \_\_\_\_\_

69

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz./Wohnort: \_\_\_\_\_

1287

Keine Vertreter!

